



Seble Weldetencay (oder mit Künstlernamen – Sergute Selassie) ist eine Künstlerin und Autorin aus Äthiopien.

Sie ist von Beruf Journalistin, Autorin und Organisatorin mit grossem dichterischen Talent: Das Schreiben fällt ihr leicht und so entstehen amharische Gedichte, Erzählungen und Geschichten.

Im November 2010 veröffentlichte sie beim zürcher Verlag ADAG Copy AG eine Gedichtsammlung (mit 610 Tietl) in drei Bänden:

1. "Tesfa" (Hoffnung)
2. "Meklet" (himmlisch begabt)
3. "Wele" (Vertrag)



Die drei Bücher thematisieren in über sechshundert Gedichten die Liebe, AIDS, die Natur, das Leben und die Wahrheit. Dabei steht ihre Heimat Äthiopien und ihr Heimatort Gonder im Zentrum. Seble Weldetencay spricht über Immigration und Identität, über Freiheit, Demokratie und Gleichstellung. Dabei gliedert sie ihr Werk in kunstvoller Art und schreibt in der weltweit einzigartigen, amharischen Sprache.

Seit 2008 betreut sie die Internetseite <http://www.tsegaye.ethio.info> und veröffentlicht dort für Erwachsene und Familien amharische Texte und Audiobeiträge. Zweimal im Monat ist sie auf dem zürcher Radio Lora mit Tsegaye Radio zu hören.

Seble Weldetencay ist freie Autorin und ihr Arbeitsplatz ist überall. Für sie ist das Schreiben so lebensnotwendig wie das Atmen und ihre künstlerische Stärke liegt im Detail. Dabei schreibt sie genauso schnell wie kunstvoll.

Für ihre Bücher wurde sie von der Kinderärztin Dr. Rahel Burtcher unterstützt.

Für weitere Informationen oder Bestellungen: mekletee@yahoo.com